

VEG -> ■ *volkseigenes Gut*

Verbalnote -v *diplomatischer
Schrittwechsel*

Verband der Deutschen Journalisten (VDJ): am 28.1.1946 in Berlin als Verband der Deutschen Presse gegründet und 1959 in Verband der Deutschen Journalisten umbenannte Berufsorganisation der Journalisten von Presse, Funk und Fernsehen der DDR. Seine Hauptaufgabe ist die politisch-ideologische Erziehung und die fachliche Qualifizierung der Journalisten, seine Tätigkeit dient der journalistischen Praxis. Der Aufbau des VDJ beruht auf dem Prinzip des demokratischen Zentralismus. Oberstes Gremium ist der Kongreß, der den Zentralvorstand wählt. Dieser wählt sein Präsidium und sein Sekretariat. Der VDJ umfaßt 15 Bezirksverbände. Er gibt die „Neue Deutsche Presse“ und nichtperiodisch „die Schriftenreihe“ heraus. Dem VDJ ist die „Fachschule für Journalistik“ unterstellt. Die Ausbildung endet mit der Verleihung der staatlich anerkannten Berufsbezeichnung „Journalist“. Der VDJ ist bemüht, seine internationalen Verbindungen ständig zu erweitern und zur engeren Zusammenarbeit aller Journalisten und ihrer Organisationen im Geiste der Gleichberechtigung, des gegenseitigen Verständnisses zwischen den Völkern und zur Erweiterung ihrer politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen beizutragen. In diesem Sinne wirkt der Verband für eine wahrheitsgetreue, dem Frieden und der Verständigung dienende Publizistik. Der VDJ ist Mitglied der Internationalen Organisation der Journalisten (IOJ). Darüber hinaus gehört er weiteren internationalen journalistischen Fachorganisationen an. In

ihnen nehmen Vertreter des VDJ leitende Funktionen ein.

Verbrauchsabgabe: produktbezogene Abgabe auf bestimmte Erzeugnisse an den Staat von Betrieben und Einrichtungen, in denen verbrauchsabgabepflichtige Erzeugnisse hergestellt oder gehandelt werden bzw. entsprechende Leistungen erfolgen. Die V. ist Bestandteil des Industrieabgabepreises und wird für jedes verbrauchsabgabepflichtige Erzeugnis nur einmal erhoben. 1955 löste die V. die Verbrauchssteuern, Haushaltsaufschläge und Akzisen ab. Die V. ist eine Form der Zentralisierung des Reineinkommens im Staatshaushalt und wird vor allem von den nicht-volkseigenen Betrieben der DDR abgeführt.

verdeckter Krieg: imperialistische Kriegsvariante, bei der militärische, politische, psychologische und subversive Kampfmethoden miteinander verbunden sind und deren Aktionen zwischen der oberen Grenze des *kalten Kriegs* und der unteren Grenze des konventionellen Kriegs liegen sollen. Der v. K. soll nach den Plänen der aggressivsten Kreise der USA und des westdeutschen Imperialismus als selbständige imperialistische Kriegsform mit eigenen Zielen vorbereitet und geführt werden, ohne in einen konventionellen oder nuklearen Krieg überzugehen. Er kann jedoch eine Vorstufe des konventionellen oder des nuklearen Kriegs sein. Mittel und Methoden des v. K. können in einem konventionellen oder nuklearen Krieg angewandt werden. In der imperialistischen Militärtheorie schließt der Begriff v. K. sowohl die Aktionen und Maßnahmen gegen andere Völker als auch die Unterdrückung der eigenen Bevölke-